



Niederschrift über die Kreisjungschützenversammlung, am 22. Februar 2014

Ort :	Speisesaal der Schützenhalle Scharfenberg
Sitzungsdauer :	16.10 Uhr bis 17.40 Uhr
Anwesend sind:	46 Schützenbrüder aus 13 Vereinen (Scharfenberg, Altenbrilon, Niedermarsberg, Winterberg, Brilon, Olsberg, Gevelinghausen, Langewiese, Züschen, Oberschledorn, Berge, Medebach, Hallenberg)
Als Gäste :	Kreisjungschützenkönig Sascha Tripke, Kreisoberst Dieter W. Braun, Kreisvorstandsmitglied Franz-Josef Rickert

Eröffnung und Begrüßung:

Kreisjugendsprecher Michael Müller eröffnete die Kreisjungschützenversammlung 2014 und hieß alle Jungschützenbrüder herzlich Willkommen.

Besonders Begrüßte er Kreisjungschützenkönig Sascha Tripke, sowie alle amtierenden Majestäten. Weiterhin begrüßte er Kreisoberst Dieter W. Braun, Kreisvorstandsmitglied F.-J. Rickert und den 1. Vorsitzenden und Oberst der gastgebenden St. Josef Schützenbruderschaft Scharfenberg Jörg Gödde, sowie alle Vorstandsmitglieder und Helfer die zum Gelingen der Versammlung beitrugen.

Grußworte des Kreisoberst:

Die Grußworte des Kreisoberst Dieter W. Braun galten ebenfalls den St. Josefsschützen Scharfenberg. Besonders freute er sich über die Anwesenheit von Kreisjungschützenkönig Sascha Tripke, für den es die Letzte Versammlung als Kreisjungschützenkönig sein würde, da wir im Herbst auf dem Kreisschützenfest in Brilon einen Nachfolger ermitteln. Erstaunt zeigte er sich, dass keine Schützenschwestern anwesend waren. Scherzhaft stellte Dieter den Langewieser Schützen die Frage was sie mit ihren Frauen gemacht hätten. Diese konnten die Frage aber nur mit Schulterzucken beantworten. Braun wünschte der Versammlung gute Diskussionen und Beschlüsse.

Grußworte des 1. Vorsitzenden der Schützenbruderschaft Scharfenberg:

Der 1. Vorsitzende Jörg Gödde begrüßte alle Anwesenden herzlich in der Schützenhalle Scharfenberg. Mit kurzen Worten stellte er den Jungschützen die Schützenbruderschaft Scharfenberg vor, die mit ihren über 600 Mitgliedern, abgesehen von den Städten, zu den größeren und ältesten Vereinen im KSB Brilon gehört. Wer Scharfenberg näher kennen lernen wolle, sei gern auf das Schützenfest eingeladen, das immer am Wochenende nach Pfingsten gefeiert wird. In Anschluss wünschte Gödde der Versammlung einen guten Verlauf.

Verlesen der Niederschrift der Kreisjungschützenversammlung vom 23.02.2013 in Olsberg:

Jugendsprecher Müller verlas die Niederschrift der Kreisjungschützenversammlung 2013 in Olsberg. Die Niederschrift wurde Einstimmig angenommen.

Rückblick Kreisjugendpokalschießen 2013 in Siedlinghausen:

Michael Müller teilte mit, dass 11 Mannschaften am Kreisjugendpokalschießen in Siedlinghausen teilgenommen haben. Sieger wurde zum dritten Mal Medebach gefolgt von Winterberg und Medelon. Da Medebach nach 3 Siegen den Wanderpokal behalten darf, wird vom Kreisvorstand bis zum nächsten Kreisjugendpokalschießen ein neuer Wanderpokal angeschafft. Ein besonderer Dank galt Siedlinghausen, die den Wettbewerb hervorragend ausgerichtet haben. In Verbindung mit dem im Anschluss in der Schützenhalle Siedlinghausen stattgefundenem Oktoberfest, bei dem alle Teilnehmer freien Eintritt hatten, war das Jugendpokalschießen ein voller Erfolg.

Pokalschießen 2014 in Medebach:

Müller lud alle Jungschützen zum Pokalschießen, für Samstag den 25. Oktober 2014 nach Medebach ein. Dort werde mit Kleinkaliber geschossen. Alle Jungschützen unter 18 Jahren müssen deshalb eine Einverständniserklärung der Eltern mitbringen. Im Anschluss bestehe ja für alle Teilnehmer in der Nähe eine Gelegenheit zum Feiern, ob in Winterberg oder Willingen.

Pokalschießen 2015 / Ausrichter offen:

Kreisjugendsprecher Müller fragte in die Versammlung nach einem Ausrichter für das Pokalschießen 2015. Nachdem keine Meldung erfolgte, erklärte er, dass wenn sich keiner meldet, die Medeloner Sportschützen den Wettbewerb ausgerichtet wollen. Ihm sei es aber lieber wenn der Wettbewerb im Kreis wandere und nicht zum 3. Mal in Folge im Südkreis stattfindet. Daraufhin stellte sich der Heimatverein Altenbrilon als Ausrichter zur Verfügung. Da sonst keine weitere Meldung erfolgte, wurde das Pokalschießen der Jungschützen nach Altenbrilon vergeben.

Rückblick Bundesschützenfest 2013 in Rüblinghausen:

Kreisjugendsprecher Michael Müller konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht am Bundesschützenfest teilnehmen. Er stellte den Jungschützenbrüdern die Frage nach ihrer Meinung. Das Fest sei im Ganzen eine gelungene Sache gewesen und die Stimmung unter den Teilnehmern war bestens. Mankowar nur das durcheinander bei der Anreise, da die Ordner mit dem Andrang überfordert waren, was aber an den Folgetagen gut geklappt habe.

Ausblick Kreisschützenfest 2014 in Brilon:

Michael Karte von der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1417 Brilon stellte in kurzen Worten das Programm für den Jugendabend am Freitag auf dem Kreisschützenfest vor. Das Kreisschützenfest findet vom 12.-14. September 2014 statt wozu alle herzlich eingeladen wurden. Weitere Informationen gibt es auf der Kreisversammlung in Bigge.

Wahl zum Kreisjugendsprecher:

Zur Wahl zum Kreisjugendsprecher gab Michael Müller die Versammlungsleitung an Dieter W. Braun ab. Dieter bedankte sich bei Michael für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Dieter Braun bat die Versammlung um Kandidatenvorschläge. Die Jungschützen aus Niedermarsberg schlugen Niklas Behlen von der Schützenbruderschaft Niedermarsberg vor. Braun fragte Niklas Behlen ob er sich zur Wahl stellt. Niklas stellte sich nicht zur Verfügung. Dieter fragte Michael ob er sich erneut zur Wahl stelle. Michael Müller bejahte dies. Kreisoberst Braun ließ die Versammlung abstimmen, dabei wurde Michael Müller einstimmig wiedergewählt. Müller nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Er kündigte aber bereits jetzt an dass es seine letzte Amtszeit werde und man dies bis in 4 Jahren im Hinterkopf behalten solle.

Kreisjungschützenversammlung 2015 – Vorschlagsrecht: Stadtgebiet Winterberg:

Auf ihrer Stadtversammlung hatte sich der Stadtschützenverband Winterberg auf Langewiese als Ausrichter geeinigt. Da keine weiteren Vorschläge kamen, wurde die Kreisjungschützenversammlung an Langewiese vergeben. Termin Samstag der, 21. Februar 2015.

Verschiedenes: Themen und Fragen aus der Versammlung:

Dieter Braun sprach noch mal die Regulierungswut der Behörden und Regierungen an, die bereits auf der letzten Jugendversammlung Thema war. Er wies darauf hin, dass die Änderung der Schießstandrichtlinien noch nicht vom Tisch sind und nur auf Eis lägen. Er versicherte aber den Versammlungsteilnehmern dass der Kreisvorstand bei diesem und anderen Themen am Ball bleibt.

Die Medebacher Jungschützen fragten an, ob es nicht möglich sei einen Jugendtag zu veranstalten, wie es beim Bund der Historischen Schützenbruderschaften üblich ist.

Müller erklärte der Versammlung, dass der KSB Brilon 2006 einen Kreisjungschützentag in Petersborn - Gudenhagen veranstaltet hat und dass Dieser trotz bester Organisation ein Misserfolg war. 12 Vereine meldeten sich an, von denen nur 5 Vereine teilnahmen. Wenn es aber gewünscht sei wolle man erneut einen Versuch wagen.

Bei einer Abstimmung sprach man sich, bei 2 Gegenstimmen, für die Durchführung eines Jugendtages aus. Es kam eine Rege Diskussion in Gang in welcher Art und Weise und zu welcher Gelegenheit so ein Tag veranstaltet werden soll. Der Heimatverein Altenbrilon bot an einen Kreisjungschützentag in Verbindung mit dem Kreisjugendpokalschießen zu veranstalten. Die Versammlung einigte sich darauf einen Jungschützentag in 2015 zu veranstalten, da dieses Jahr bereits Kreisschützenfest ist habe man keinen Bedarf. Über die Form dieses Tages sollen sich Altenbrilon und der Kreisvorstand beratschlagen. Alle Schützenbruderschaften werden informiert und zeitlich vor der Veranstaltung eingeladen werden. Sollten das Interesse nicht groß genug sein, findet das Kreisjugendpokalschießen in altbekannter Form statt.

Es kam auch die Frage auf warum es keine Bundesjungschützentage vom SSB gäbe.

Müller erklärte das für dieses Jahr eigentlich so ein Tag angedacht war, er aber über den Planungsstand nicht bescheid wisse. Da seit 1 ½ Jahren keine Jugendsprecherrunden des SSB stattgefunden hat könne er hierzu keine Informationen geben. Er sicherte aber zu den Kontakt mit seinen Kreisjugendsprecherkollegen zu suchen um die Sache wieder ans rollen zu bringen.

Da von Seiten der Versammlung keine Fragen oder Themen mehr bestanden, schloss Müller die Kreisjungschützenversammlung um 17.40 Uhr. Er wünschte Allen noch eine schöne Karnevalszeit und eine gute Heimfahrt.

Medelon im März 2014

gez. Michael Müller
Kreisjugendsprecher

gez. Dieter W. Braun
Kreisoberst